



Ein Rekordergebnis wurde beim diesjährigen Hevert-Cup für den an Leukämie erkrankten Lukas gesammelt: Herbert Wirzius (von links), Miriam Reichardt mit Hannah und Joshua, Mathias Hevert, Mathias Reichardt mit Lukas, Sarah Hevert und Isabell Lauf bei der Scheckübergabe in Nußbaum. Foto: Bernd Hey

Hilfe für die Familie des kranken Lukas

Hevert-Cup 11000 Euro
wurden gesammelt

■ **Nußbaum.** 11 000 Euro Spenden sind beim diesjährigen Hevert-Cup zusammengekommen. Mathias Hevert, Geschäftsführer des Arzneimittelherstellers Hevert, und Sarah Hevert, Vorsitzende der Hevert-Foundation, übergaben im Beisein von Herbert Wirzius, dem Vorsitzenden des Fördervereins Lützelsohn, den Spendenscheck an die Familie Reichardt aus Mörschied, deren siebenjähriger Sohn

Lukas an Leukämie erkrankt ist. An Fronleichnam war die vierte Auflage des Benefiz-Fußballturniers auf dem Nußbaumer Sportplatz ausgetragen worden. Mehr als 75 freiwillige Helfer trugen zum Gelingen des Turniers bei, zu dem sich 22 Freizeit- und Betriebsmannschaften angemeldet hatten, wie Marketingassistentin Annegret Lauerburg berichtet. Im Rahmenprogramm traten neben Zauberer Atschy auch Cheerleadergruppen des TuS 04 Monzingen, die Musikgruppen Elektrisch Hildegard und die Meddersheimer Rockabilly

Hellraiser auf. Eine Traditionsmannschaft der Eintracht Bad Kreuznach und die Soonwaldkicker des Fördervereins Lützelsohn brachten Geld mit, sammelten, und überreichten am Ende des Tages 500 Euro. Und die Schiedsrichter verzichteten auf ihr Honorar.

Sichtlich stolz war Geschäftsführer Mathias Hevert bei der Übergabe: „Wir haben jeden Cent zusammengekratzt. Es ist schön, gemeinsam Gutes zu tun.“ Dem kleinen Lukas wünschte er, dass er schnell gesund werde. „Das liegt uns allen sehr am Herzen!“ Lukas'

Chemotherapie dauert noch ein Jahr, außerdem stehen noch weitere Eingriffe an. Für Blutuntersuchungen und seine Chemotherapie muss das Ehepaar Miriam und Mathias Reichardt mindestens einmal in der Woche in die Universitätsklinik Homberg fahren. Mit dem Spendengeld wollen sie das Haus umbauen, damit seine Geschwister Joshua (3) und Hannah (1) ein eigenes Zimmer haben.

Der Hevert-Cup wird alle zwei Jahre ausgetragen: Fronleichnam 2018 findet die nunmehr fünfte Auflage statt. Bernd Hey